



Bildung für mich -

An der Wurzel
gepackt ...



Tag für Tag sind Frauen aktiv und tatkräftig, damit im Betrieb, im Haushalt und in der Familie alles rund läuft - sozusagen als Schaltstelle, als Zentrum, oft der Mittelpunkt und das Herz des Ganzen.

Stellen Sie sich 2014 den neuen Entwicklungen und Anforderungen durch Agrarpolitik, technischen Fortschritt oder durch Ihre persönlichen Veränderungswünsche.

Nutzen Sie dazu das einzigartige, vielfältige WiN-Fachangebot für sich. Gewinnen Sie dadurch mehr Gelassenheit und Souveränität, denn mehr Wissen schafft Sicherheit und Transparenz bei den besonderen Aufgaben und Entscheidungen entlang des Lebenslaufes.

In vielen Seminaren unseres WiN-Angebotes finden Sie vielleicht genau die Antwort auf Ihre betrieblichen oder persönlichen Herausforderungen. Lernen Sie im Kreis von Gleichgesinnten Neues und finden Sie Lösungen im Gespräch mit Fachexperten.

Machen Sie mit und gestalten Sie 2014 als lehrreiche Zeit für sich ...

- ▶ **Maßgeschneiderte Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft**
- ▶ **Fachexperten vermitteln praxisorientiert aktuelles Fachwissen**
- ▶ **Profitieren von persönlichen Kontakten zu Berufskolleginnen**
- ▶ **Gemeinsam diskutieren und mit neuen Impulsen und mehr Schwung nach Hause kommen**
- ▶ **Flächendeckendes Netzwerk von Weiterbildungsangeboten**
- ▶ **Mehr Wahlfreiheit mit großer Flexibilität und Individualität**



SEITE

 ANGEBOTE IN DEN WiN-THEMENFELDERN

Auf dem Laufenden bleiben	4
Fit im Büro & am PC	13
Finanzen im Blick	22
Alles unter einen Hut bringen und selbst nicht untergehen ...	26
Der Blick hinter die Kulissen ... per Exkursion	30

 ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK - NRW-WEIT

Neu: WiN-Webinare	36
Der ideale Arbeitsplatz - und die Arbeit kann kommen!	
Ablage im PC - So finden Sie Ihre Ordner und Dateien	
Arbeitsprozesse im Agrarbüro unter der Lupe	
Wie melde ich mich an?	38
Die Geschenkidee - Ein WiN-Abonnement!	41
Ihre WiN-Ansprechpartnerinnen	44

Schweinesignale - Was sagen uns unsere Tiere im Stall?

Diskussionen, Überlegungen und Anstrengungen für mehr Tierwohl im Schweinestall sind momentan allgegenwärtig. Doch was bedeutet mehr Tierwohl? Die Referentin hat jahrelang Beobachtungen im Schweinestall durchgeführt und dokumentiert. Daraus hat sie interessante Empfehlungen für die Gestaltung tierfreundlicher Ställe entwickelt.



INHALTE:

- Welche Verhaltensauffälligkeiten sind häufig zu beobachten?
- Wie kann man durch einfache Maßnahmen mehr Tierfreundlichkeit im Schweinestall erreichen?
- Worauf muss bei einer optimalen Wasserversorgung als besonders wichtiger Faktor geachtet werden?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 28.01.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. 1 WM-2801 Mirjam Lechner, Unabhängige Erzeugergemeinschaft UEG Hohenlohe-Franken w.V.

Rund um den Nährstoffvergleich und Wirtschaftsdüngernachweisverordnung! Neue gesetzliche Anforderungen ab 2013/14

Die Teilnehmerinnen erfahren, welche gesetzlichen Vorgaben rund um die Nährstoffströme des landwirtschaftlichen Betriebes bestehen. Es wird besprochen, welche Unterlagen für die Erstellung eines Nährstoffvergleichs erforderlich sind und welche Auswirkungen das Ergebnis des Vergleichs auf den Betrieb hat. Im zweiten Teil des Seminars werden die neuen gesetzlichen Anforderungen ab 2014 vorgestellt und die Umsetzung der Wirtschaftsdüngernachweisverordnung gezeigt. Es wird an Beispielen gezeigt, wie die Dateneingabe in der Internetdatenbank zu erfolgen hat. Jeder Landwirt der mehr als 200 cbm Wirtschaftsdünger in Verkehr bringt, muss diese Nährstoffströme in diese neue Datenbank einpflegen.



FÜR WEN?: Alle Frauen aus Betrieben mit Tierhaltung

METHODE: Seminar

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 04.02.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 3 MN-0402-ST Sigrid Johanning, Wasserkooperation Kreis Steinfurt Thomas Baumhöfer, Wasserrahmenrichtlinie Warendorf
Mittwoch, 05.02.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 04 MN-0502-WAF Referenten: s. o.

Rundum Nährstoffe und Wirtschaftsdünger

Wissenswerte Grundlagen der Pflanzenernährung und Pflichten bei der überbetrieblichen Verwertung von Wirtschaftsdünger.

INHALTE:

- Nährstoffe und Nährstoffversorgung
- Bodenproben ziehen und auswerten
- Der betriebliche Nährstoffvergleich
- Wirtschaftsdüngerverordnung und Wirtschaftsdüngernachweisverordnung
- Das Wirtschaftsdünger-Meldeprogramm NRW
- Pflanzenschutzsachkundenachweise und Fortbildungsverpflichtung

METHODE: Praxisnaher PP-Vortrag, Anwendungsübungen, Diskussion
 Bringen Sie Fragen zu Ihrem Betrieb mit!



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 28.01.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. 1 OWL-2801-HX Johanna Wüllner, LWK NRW, Herford, Beraterin für die landwirtschaftliche Produktion in Wasserschutzgebieten, Herford und Stadt Bielefeld
Mittwoch, 29.01.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter und Paul, Schillerstr, Lage	Nr. 2 OWL-2901-LIP Referentin: s. o.
Donnerstag, 30.01.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. 3 OWL-3001-LÜ Referentin: s. o.

Cows and more - Nutzen einer Schwachstellenanalyse für Haltung und Management in der Milchkuhhaltung

In jedem Milchkuhbetrieb gibt es Möglichkeiten, Prozesse zu optimieren und die Produktivität zu erhöhen. „Cows and more“ kann durch eine systematische und objektive Analyse helfen, Potenziale zu erkennen, Arbeitskraft besser und effizienter einzusetzen und den Kuhkomfort zu verbessern. Wir werden im Seminar tierbezogene Parameter und wissenschaftliche Auswertungen mit einbeziehen und daraus praxisrelevante Hinweise für den eigenen Betrieb entwickeln.

INHALTE:

- Beobachtung des Tierverhaltens
- Beurteilung des Erscheinungsbildes von Milchkühen
- Hinweise auf die Laufganggestaltung
- Akzeptanz von Liegeboxen

METHODE: Vortrag mit Diskussion



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 12.02.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. 2 WM-1202 Julia Glatz, LWK NRW, Münster, Referentin für Produktionstechnik in der Rinderhaltung

Betriebszweigauswertung Milchproduktion - Teil II

Nach dem theoretischen Einstieg in die Betriebszweigauswertung (BZA) in Teil I (November 2013) folgt nun das Angebot, konkret betriebseigene Zahlen aus der BZA herauszuarbeiten und zielorientiert in der Gruppe zu diskutieren. Die Gruppe der Teilnehmerinnen wird unternehmerkreisübergreifend sein. Hierdurch entsteht der Vorteil, sich mit „fremden“ Betrieben vergleichen zu können und u. a. in den Schwerpunktthemen „Fütterung und Bestandsergänzung“ betriebseigene Strategien auszutauschen.



METHODE: Seminar mit theoretischen Inputs, zielgerichtete Diskussion. Die Teilnahme am ersten Seminar ist nicht Voraussetzung.

WICHTIG: Eine eigene Betriebszweigauswertung ist für die Teilnahme notwendig. Diese Datengrundlage ist Basis einer zielführenden Diskussion.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 26.02.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. 3 WM-2602 Miriam Wilms, LWK NRW, Borken, Unternehmensberaterin Milchviehhaltung

Erfolgreiche Kälberaufzucht durch gezielte Impfprogramme

Infektionskrankheiten sind die häufigsten Gründe für Verluste in der Kälberaufzucht. Dabei sind sowohl bakterielle als auch virale Erreger als Auslöser von Lungenentzündungen und Durchfallerkrankungen bekannt.

Die Therapie erkrankter Kälber ist oft langwierig und kostenintensiv. Zur Vorbeugung von Erkrankungen ist deshalb eine strategische Impfung der Bestände ein elementarer Baustein zu einer verbesserten Tiergesundheit. Im Seminar werden die häufigsten Kälberkrankheiten vorgestellt und Grundlagen der Wirkungsweise von Impfung und Impfstoffen erklärt. Weiter werden Anleitungen zur Erstellung und Durchführung von betriebsspezifischen Impfprogrammen gegeben.



METHODE: Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch

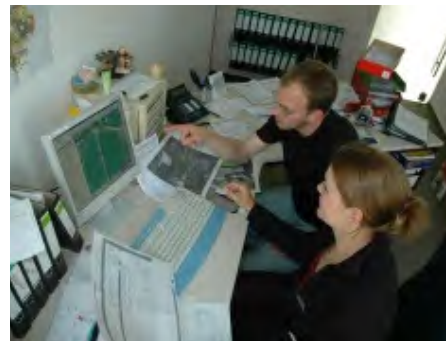
TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 29.04.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 3 SW-2904-SO Dr. Mark Holsteg, LWK NRW, Fachtierarzt für Rinder und Zucht- hygiene

Immer „Up to date“ - Neues aus Förderung und Cross Compliance! Was bringt uns das Jahr 2014 und 2015?

Alle Jahre wieder stehen die Anträge für die Agrarförderung an. Was ist neu in 2014? Was muss ich beachten, um die Anträge korrekt auszufüllen? Welche Änderungen ergeben sich bei den CC-Verpflichtungen? Was ist bei Prüfungen zu beachten? Diese und mehr Fragen werden im Seminar beantwortet. Für das Jahr 2014 und besonders für 2015 sind gravierende Änderungen in der Betriebsprämienregelung geplant.

INHALTE:

- Wie sehen die neuen Regelungen aus?
- Welche Auswirkungen haben diese Änderungen auf die heimischen Betriebe.
- Cross Compliance - Was ist bei möglichen CC-Prüfungen meines Betriebes im Jahr 2014 besonders zu beachten?
- Cross Compliance - Welche Dokumentationen muss mein Betrieb durchführen?



METHODE: Seminar

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 11.03.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 05 MN-WAF-1103 Winfried Jüngst, LWK NRW, Beratungsleiter, Warendorf
Dienstag, 18.03.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 06 MN-ST-1803 Referent: s. o.
Dienstag, 18.03.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. 3 RS-1803 Katharina Schumacher, LWK NRW, Düren oder Gisela Brück, LWK NRW, Lindlar und Bernhard Sehrt, LWK NRW, Bonn
Dienstag, 25.03.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. 4 RS-2503 Referenten: s. o.
Dienstag, 11.03.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. 4 RN-1103-VIE Bernhard Sehrt, LWK NRW, Bonn Dietmar Schäfers, LWK NRW, HS/Viersen oder Heinrich Schnetger, LWK NRW, Kleve
Donnerstag, 27.03.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Kleve	Nr. 5 RN-2703-KLE Referenten: s. o.

Die Ebermast wird kommen...

Die Ebermast hat sich als eine zukunftsweisende und wirtschaftlich sinnvolle Art der Mastschweinehaltung etabliert.

INHALTE:

- Grundlagen der Ebermast (Fütterung, Haltung)
- Vermarktung (Schlachtergebnisse)
- Tierwohlaspekte

METHODE: Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch



TERMIN:

Dienstag, 13.05.2014
09.00 - 12.00 Uhr

ORT:

Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der
LWK in Bad Sassendorf

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. 4 SW-1305-SO
Bernd Westerfeld, LWK NRW,
Produktionsberatung Schweinehal-
tung

Und der berühmte Sack Reis in China geht uns doch was an! - Aktuelle Entwicklungen auf den (Welt)Agrarmärkten

Moderate Getreidepreise, nachgebende Eiweißfuttermittelkurse, außergewöhnlich hohe Milchpreise, robuste Ferkelpreise, aber Schweinepreise ständig zwischen Hoffen und Bangen; die Entwicklung auf den Agrarmärkten ist eine laufende Herausforderung an die Marktbeobachtung und Marktinformationsbeschaffung, wenn man die richtigen Ein- und Verkaufsentscheidungen treffen will. Von der richtigen Positionierung im Marktgeschehen hängt neben der Beherrschung der Produktionstechnik der Betriebserfolg ganz entscheidend ab.

An diesem Vormittag werden Sie viele Impulse für die einzelbetriebliche Positionierung am Markt erhalten.

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

VORAUSSETZUNGEN: erweiterte Kenntnisse in Excel, vertiefte Buchführungskennntnisse z. B. aus dem Agrarbürofachfrauenkurs



TERMIN:

Dienstag, 20.05.2014
09.00 - 12.00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Coesfeld

KURSNUMMER / REFERENT:

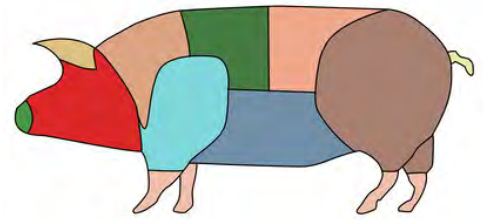
Nr. 7 WM-2005
Heribert Breker, LWK NRW, Fach-
lehrer und Marktexperte, Herford

Schlachtschweinevermarktung - Worauf Sie achten müssen!

Die Teilnehmerinnen lernen praxisorientiert an verschiedenen Beispielen, worauf sie bei der Vermarktung von Schweinen achten müssen.

INHALTE:

- Preis
- Vorkosten
- Zahlungsziel
- Sicherheiten
- Ausschlachtung
- Analyse der Auto-FOM-Ergebnisse



FÜR WEN?: Alle Frauen, die in Betrieben tätig sind, in denen Schweine vermarktet werden.

METHODE: Kurzvorträge mit Gesprächsrunde, Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 03.06.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 11 MN-0306-WAF Ulrich Koscielny, LWK NRW, Warendorf
Mittwoch, 04.06.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 12 MN-0406-ST Referent: s. o.

Homöopathie im Abferkelstall

Der Druck auf die Landwirtschaft, den Antibiotikaeinsatz zu minimieren, wird immer größer. Doch Krankheiten treten bei unseren auf Leistung orientierten Nutztieren schnell auf. Eine Säule in diesem komplexen System aus Hygiene, vorbeugenden Impfungen sowie Management kann der Einsatz der Homöopathie sein. Im Vortrag soll insbesondere darauf eingegangen werden, welche Krankheitsbilder im Abferkelstall homöopathisch als Alternative zur Schulmedizin behandelt werden können.

INHALTE:

- Allgemeines und Rechtliches zur Homöopathie
- Bewährte homöopathische Mittel im Abferkelstall
- Fallbeispiele

METHODE: Vortrag, Gesprächsrunde mit Diskussion und Erfahrungsaustausch



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 04.06.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 5 SW-0406-SO Dr. Grit Hoffmann, Tierärztin aus Geseke

Erfahrungsaustausch für Praktikerinnen - Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Sauenhaltung

Über Jahre in der Sauenhaltung erfolgreich zu sein bedeutet, immer wieder nach Verbesserungen zu suchen. Hier sind oft Tipps und Tricks von Berufskolleginnen sehr hilfreich.

INHALTE:

- Wie läuft bei uns im Betrieb der Informationsfluss?
- Welche besonderen Erfahrungen haben wir mit dem Sauenplaner?
- Welche spezielle Problemlösung hat sich bei uns bewährt?
- Welche Hilfsmittel erleichtern uns den Arbeitsalltag?

METHODE: Erfahrungsaustausch der Teilnehmerinnen, Diskussion, kurze inhaltliche Inputs



TERMIN:

Mittwoch, 03.09.2014
09.00 - 12.00 Uhr

ORT:

Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. 9 WM-0309
Gerda Langenhoff, LWK NRW, Unternehmensberaterin, Borken

Kälberkrankheiten - Wie verhindern und behandeln?

Das Kalb von heute ist die Kuh von morgen und somit muss der Gesundheit während der Kälberaufzucht besonderes Augenmerk geschenkt werden. Durch sorgfältige Beobachtung und stete Aufmerksamkeit lassen sich viele Probleme und Erkrankungen bei Kälbern verhindern bzw. frühzeitig und damit effizient beheben. Im Seminar werden die Ursachen, Auswirkungen und die wichtigsten vorbeugenden Maßnahmen der bedeutendsten Kälberkrankheiten besprochen.

METHODE: Vortrag mit Diskussion, Erfahrungsaustausch



TERMIN:

Dienstag, 30.09.2014
09.00 - 12.00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Coesfeld

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. 10 WM-3009
Dr. Melanie Kausch, LWK NRW, Rindergesundheitsdienst

Versicherungsschutz für junge Erwachsene, Mitarbeiter und Azubis - Gesetzliche Absicherung und private Vorsorge

Wie lange können oder sollen Heranwachsende über ihre Eltern versichert werden und ab wann sind eigene Verträge nötig? Worauf sollte man bei diesen achten? Welche gesetzlichen Regelungen gelten für Auszubildende und Mitarbeiter, welche private Vorsorge kann darüber hinaus Sinn machen?



INHALTE:

- Versicherungsschutz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene am Beispiel Unfall-, Berufsunfähigkeits- und Haftpflichtversicherung
- Vorsorge für Ausbildung und Studium, z. B. Sparen mit kleinen Beiträgen

METHODE: Vortrag mit Gesprächsrunde/Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 06.11.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. 11RN-0611-VIE Margret Tischler, LWK NRW, Kleve, Einkommens- und Vermögenssicherung

Was tun, wenn jemand in der Familie pflegebedürftig wird? Arbeits-, versicherungsrechtliche und steuerliche Fragen

Wenn Angehörige pflegebedürftig werden, stellt das in der Regel die ganze Familie vor große Herausforderungen. Die Betreuung bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Die Veränderung bisheriger Lebens- und Arbeitsgewohnheiten in der Familie und auf dem Betrieb, die große Verantwortung und das dauernde Eingespanntsein erfordern viel Kraft. Informationen und Hilfestellung werden gegeben, damit es nicht zur Überforderung kommt.



INHALTE:

- Was muss ich über die Pflegeversicherung und ihre Leistungen wissen?
- Was muss ich tun, wenn der Pflegefall eintritt?
- Wie kann ich mich als pflegende Angehörige vor Überforderung schützen? Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es?
- Arbeitsverträge für nichtfamiliäre Pflegekräfte
- Steuerliche Aspekte der Pflege
- Hofübergabeverträge bei Heimunterbringung von Altenteilern
- Vermeidung des Sozialhilferegresses

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 04.11.2014 09.00 - 12.00 Uhr	WLV in der Geschäftsstelle Herford-Elverdissen, Auf der Helle 16	Nr. 13 OWL-0411-HF Rechtsanwalt Stephan Sauer und Christina Titgemeyer, WLV
Donnerstag, 13.11.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. 14 OWL-1311-HX Assessor Hans-Josef Hanewinkel WLV HX-War.

Was bringt die neue GAP-Reform und das neue Baurecht?

An der neuen Agrarreform bis 2020 wird zurzeit auf allen Ebenen noch intensiv gefeilt. Für das Jahr 2014 sind Übergangsregelungen vorgesehen, die eine kontinuierliche Förderung gewährleisten. Ab 2015 werden die Neuregelungen voraussichtlich zum Tragen kommen. Bereits 2013 ist das neue Baurecht in Kraft getreten.



INHALTE:

- Was wird sich für die Betriebe ändern?
- Was wurde zu den Maßnahmen der 1. und 2. Säule neu geregelt? Was bedeutet Greening?
- Wie wird die Antragstellung 2015 aussehen?
- Was hat sich im Baurecht für den Außenbereich geändert?
- Was ist bei Antragstellung zu beachten?
- Was regelt der Tierhaltungserlass des MKULNV?

METHODE: Seminar mit Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 19.11.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. 12 WM-1911 Hans-Ludwig Rohde, LWK NRW, Borken, Reinhard Entrup, LWK NRW, Co- esfeld, Arbeitsbereichsleitung „Verwaltung und Förderung“

Erfolg resultiert
häufig daraus,
gewöhnliche Dinge
ungewöhnlich gut
zu machen.

Ian Peters

PC-Profi: Gestalten mit Word

In diesem Seminar steht die Gestaltung von Dokumenten mit Word im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen erlernen, wie sie mit Hilfe verschiedener Werkzeuge von Word Aktenordnerrücken, Speisekarten und Einladungen attraktiv gestalten.



INHALTE:

- Einsatz von Tabellen, Tabulatoren und Spalten
- Einfügen und bearbeiten von Bildern und Grafiken

METHODE: EDV-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Word sind erforderlich

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 21.01.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 01 MN-2101-WAF Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin
Mittwoch, 22.01.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 02 MN-2201-ST Referentin: s. o.

PC-Basis: Tipps und Tricks für eine bessere Ordnung in der Mailbox und im Computer

Ordnung ist nicht alles, aber vielleicht doch etwas, dessen Nutzen wir bisweilen unterschätzen. Ein gut organisierter Computer unterstützt uns bei der Arbeit.

INHALTE:

- Sinnvolle Ordnerstrukturen im Explorer und in Outlook anlegen
- Effektives Suchen von Dateien und wie kluge Dateinamen dabei helfen
- Verknüpfungen erstellen
- Woran erkennt man aktuelle Versionen von Dateien und Programmen?
- Datenmüll entsorgen bzw. Daten wiederherstellen
- PC-Einstellungen, die die Ordnung erleichtern



METHODE: PC-Seminar mit Office 2010,
max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Office 2003 oder älteren Versionen, z. B. aus dem Agrarbürofachfrauenkurs

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 06.02.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 1 SW-0602-SO Lore Schmaltz, Soest, PC-Trainerin

PC-Profi: E-Mail & Co - Der richtige Umgang mit dem elektronischen Postfach

Mit Hilfe von Microsoft Outlook 2010 können Sie Ihre täglichen Aufgaben leichter organisieren und verwalten. Dazu gehören die elektronische Post in Form von E-Mails, ein Kalender, ein Adressbuch für Kontakte und ein Aufgabenplaner. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie die Technik nutzen können, um den Überblick zu behalten.



INHALTE:

- E-Mail-Konten einrichten, E-Mails empfangen und versenden
- E-Mails und Anlagen speichern und verwalten, Postfach aufräumen
- Termin- und Aufgabenplanung mit Erinnerungsfunktion - So behalten Sie alles im Blick
- Adressen aus Excel importieren, Kontakte und Gruppen einrichten
- Andere Programme zur Verwaltung von E-Mails und Co. werden vorgestellt

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse, z. B. aus dem Agrarbürofachfrauen-Kurs

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 12.02.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. 12 RN-1202-VIE Ferdinand Mersch, LWK NRW, Köln, PC-Trainer
Montag, 27.10.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln-Auweiler	Nr. 10 RS-2710 Referent: s. o.
Dienstag, 28.10.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. 11 RS-2811 Referent: s. o.
Donnerstag, 06.11.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. 12 RS-0611 Referent: s. o.

PC-Basis: Excel 2010 für Einsteiger - Crashkurs

Die Teilnehmerinnen lernen den Aufbau von Excel kennen und mit Tabellen und einfachen Formeln zu arbeiten. Durch zahlreiche Übungen werden die Inhalte umgesetzt und gefestigt.



INHALTE:

- Anlegen und Speichern von Excel-Mappen, sowie das Umbenennen von Registerblättern
- Eingeben von Zahlen und Zeichen in Excel
- Formatieren von Zellen
- Kopieren von Zellinhalten
- Einsetzen einfacher Formeln und Funktionen

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 13.03.2014 9.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. 6 OWL-1303-HF Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin

PC-Basis: Einsatz von Tabellen und Fotos zum schnellen Formatieren von Word-Dateien

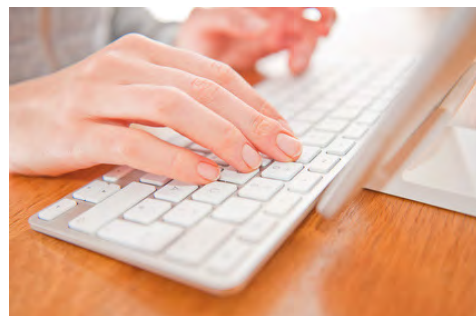
In diesem Seminar steht die Gestaltung von Word-Dokumenten im Vordergrund. Am Beispiel eines Reiseberichts erlernen Sie, wie Sie mit wenig Aufwand Word-Dokumente attraktiv gestalten können.

INHALTE:

- Einsatz von Tabellen und Spalten
- Einfügen und bearbeiten von Fotos und Grafiken
- Verschiedene Formatierungstechniken

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Word sind erforderlich.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 19.03.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 2 SW-1903-SO Lore Schmaltz, Soest, PC-Trainerin

Gut vernetzt zwischen Agrarbüro, Stall, Feld und Familien-PC - Welche Ausstattung ist sinnvoll?

Sie nutzen im Alltag PC, Laptop, Smartphone, Tablet-PC und Co. mit verschiedenen Anwendungsprogrammen im Büro, im Stall, auf dem Acker und in der Familie. Die Geräte bieten gute Netzwerk-möglichkeiten, die die Arbeit erleichtern und helfen, den Überblick zu behalten.

INHALTE:

- Welche Vernetzungsmöglichkeiten gibt es und sind sinnvoll?
- Wie sieht die optimale EDV-Ausstattung aus?
- Wie kann „mobile Multimedia“ den Büroalltag erleichtern?
- Wie sorge ich für die nötige IT-Sicherheit?
- Welche Apps gibt es für die Landwirtschaft?
- Welche sind sinnvoll?

METHODE: Vortrag mit Online-Präsentation; Erfahrungsaustausch

VORAUSSETZUNGEN: Interesse an moderner Technik, Grundkenntnisse in der Nutzung von PC, Tablet und/oder Smartphone



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 09.04.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln-Auweiler	Nr. 5 RS-0904 Rolf Feldmann, LWK, Soest, Berater für Systemelektronik Andrea Bahrenberg, RLV Bonn
Donnerstag, 10.04.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. 6 RN-1004-VIE Referenten: s. o.

PC-Profi: Den Überblick behalten - So finden Sie Ihre Ordner und Dateien wieder!

Das Datenmanagement im landwirtschaftlichen Betrieb wird immer umfangreicher; und es wird schwieriger den Überblick zu behalten. Aus diesem Grunde hat es sich bewährt, die Akten (sowohl) im Schrank aber auch im PC systematisch zu ordnen, zu heften, zu lagern und zu sichern. Das erleichtert nicht nur die Arbeit und hilft Stress zu vermeiden, sondern spart bei der täglichen Arbeit auch viel Zeit.

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Interesse an der Büro- und PC-Arbeit und Lust darauf, den Explorer des PCs an den individuellen Aktenplan anzupassen.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 29.04.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Coesfeld	Nr. 5 WM-2904 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin
Mittwoch, 30.04.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. 6 WM-3004 Referentin: s. o.

PC-Profi: Rechnen mit Datum und Uhrzeit in Excel 2010

Landwirtschaftliche Betriebe beschäftigen immer häufiger Mitarbeiter, die entlohnt werden. Hier bietet Excel die Möglichkeit, schnell individuelle Listen als Hilfsmittel für den Betrieb zu erstellen, in die nur die Anwesenheitszeiten der Mitarbeiter eingetragen werden. Das Programm errechnet die Arbeitszeiten und auch den entsprechenden Lohn.

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Fundierte Excel-Kenntnisse



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 07.05.2014 13.30 - 17.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 07 MN-0705-WAF Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin
Donnerstag, 08.05.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 08 MN-0805-WAF Referentin: s. o.
Mittwoch, 14.05.2014 13.30 - 17.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 09 MN-1405-ST Referentin: s. o.
Donnerstag, 15.05.2014 09.00 - 12.15 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 10 MN-1505-ST Referentin: s. o.

PC-Profi: Digitale Fotos am PC bearbeiten - Wie mache ich das Beste aus meinen Bildern?

Eine Einführung in die Bildbearbeitung. Sie benötigen Fotos für einen Hofflyer oder für einen Pressebericht über ein Hoffest und möchten diese verbessern. Im Seminar werden die folgenden Techniken mit dem PC-Programm Picasa geübt.



INHALTE:

- Rote Augen entfernen
- Bilder aufhellen oder kontrastreicher gestalten
- Bilder durch Ausschneiden aufwerten
- Bilder drehen oder gerade rücken
- Bilder verwalten

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: PC-Grund-Kenntnisse werden benötigt

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 10.09.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 6 SW-1009-SO Lore Schmaltz, Soest, PC-Trainerin

Apps, Mails und Maps: Smartphones und Tablets in Familie und Betrieb sinnvoll nutzen!

Vieles, für das Sie erst den Computer einschalten müssten, können Sie heute bequem mit einem Smartphone oder Tablet erledigen. Diese Geräte und fast alle aktuellen Handys bieten die Möglichkeit, sich mit dem Internet zu verbinden und Dienste wie E-Mails, Terminplanungen und Navigation bequem von unterwegs zu nutzen. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Möglichkeiten und Funktionen dieser Geräte und lernen diese sinnvoll einzusetzen.



INHALTE:

- Smartphone, iPhone, Tablet - Was können diese Geräte?
- Was sind Apps, woher bekommt man sie, was kosten sie?
- Gut kommunizieren ohne Handygebühren: E-Mail, Chat, Facebook oder Videotelefonate
- Gut organisiert: Termine, Notizen, Aufgabenplanung etc.
- Gut unterhalten: Fotos, Musik, Videos, Zeitschriften ...

METHODE: Online-Präsentation mit Facebook direkt im Netz, Gelegenheit für alle Fragen und Diskussion. Interesse an moderner Technik; eigenes Smartphone oder Tablet kann mitgebracht werden, ist aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Wer in absehbarer Zeit ein Gerät anschaffen möchte, erhält wertvolle Tipps.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 13.05.2014 10.00 - 13.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. 6 RS-1305 Nicole Kirchhoff, Frauen und neue Medien e.V., Münster

Eintauchen in Facebook - Verbunden oder verstrickt im sozialen Netz?!

Soziale Netzwerke bieten Kindern und Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, sich mit anderen über das Internet zu vernetzen. In einem sozialen Netzwerk Mitglied zu sein, hat viele Vorteile und macht insbesondere Jugendlichen viel Spaß. Es birgt aber auch Gefahren und gerade an diesem Punkt machen sich Mütter häufig viele Gedanken und möchten ihre Kinder gut begleiten und unterstützen.

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das Soziale Netzwerk Facebook vor. Sie lernen das Netzwerk mit seinen vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten kennen, die Risiken dieser neuen Kommunikationsformen einzuschätzen und gleichzeitig die Faszination von Jugendlichen und auch Erwachsenen für dieses Angebot nachzuvollziehen.



INHALTE:

- Facebook - Konto anlegen
- Freunde finden und sich vernetzen
- Die Privatsphäre und die Sicherheitseinstellungen
- Statusmeldungen und der „Gefällt mir - Button“
- Fotoalben, Spiele
- Seiten für Unternehmen, Vereine etc.

METHODE: Online-Präsentation mit Facebook direkt im Netz, Information und Gelegenheit zur Diskussion

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 11.06.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. 8 RN-1106 Nicole Kirchhoff, Frauen und neue Medien e.V., Münster

PC-Profi: Aus digitalen Bildern Fotobücher erstellen!

Hatten Sie auf Ihrem Betrieb ein besonderes Fest, einen besonderen Anlass? Dann wäre es doch schön, dieses Ereignis in einem Bildband festzuhalten!

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihr ganz persönliches Fotobuch am PC mit eigenen Bildern erstellen können. Zunächst werden verschiedene digitale Bilder mit dem Picture Manager - im Office-Paket enthalten - bearbeitet und danach erlernen Sie verschiedene Techniken, mit denen Sie das Fotobuch anlegen können.



INHALTE:

- Online-Dienste nutzen
- Einzelne Schritte zum Fotobuch

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

WICHTIG: Fundierte Grundkenntnisse am PC werden benötigt. Eigene Fotos auf dem USB-Stick mitbringen. Der Stick sollte ausreichend freie Speicherkapazität haben, um das fertige Fotobuch zu speichern.

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 22.10.2014 09.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Herford	Nr. 12 OWL-2210-HF Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld, PC-Trainerin
Mittwoch, 19.11.2014, 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Straelen	Nr. 12 RN-1911-STR Ferdinand Mersch, LWK NRW, Köln, PC-Trainer

PC-Profi: Adress- und Kundenverwaltung mit Excel

Eine einfache Adress- und Kundenverwaltung ist mit Excel schnell zu erstellen. Am Beispiel Urlaub auf dem Bauernhof lernen Sie den Aufbau einer Adressverwaltung mit Hilfe einer Excel-Tabelle kennen. In dieser Tabelle können Sie neben den Adressdaten auch weitere Informationen zu Kunden erfassen und verwalten.

INHALTE:

- Tabelle mit Spalten für alle Kundenangaben anlegen
- Tipps für die Arbeit mit großen Tabellen
- Bedingte Formatierungen und Formeln zur effektiven Nutzung der Daten erstellen
- Verschiedene Sortierungs- und Filtertechniken einsetzen

METHODE: PC-Seminar, max. 12 Personen pro Kurs

VORAUSSETZUNGEN: Grundkenntnisse in Excel sind erforderlich.



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag 13.11.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 7 SW-1311-SO Lore Schmaltz, Soest, PC-Trainerin

PC-Profi: Nährstoffmanagement per Excel-Anwendung - So klappt's mit der Düngeverordnung! - Einführung in das online Meldeprogramm Wirtschaftsdünger NRW!

Der jährliche Nährstoffvergleich ist ein Muss für alle landwirtschaftlichen Betriebe. Die von der Landwirtschaftskammer zur Verfügung gestellte Excel-Anwendung „Nährstoffvergleich NRW“ ist ein praktisches Hilfsmittel.

Sie lernen im Seminar, den Nährstoffvergleich für Ihren eigenen Betrieb selbstständig zu erstellen. Außerdem erhalten Sie eine Einführung in die neue Meldepflicht im Rahmen der Verbringungs-VO.

INHALTE:

- Rechtliche Grundlagen
- Vorstellung des Programms
- Fertigstellung des eigenen Vergleichs

METHODE: PC-Seminar

WICHTIG: Bitte bringen Sie eigene Betriebsdaten mit (Flächenverzeichnis incl. Kulturarten, Tierbestandslisten z. B. HI-Tier, Zukauf Mineraldünger und Abgabe und Aufnahme Wirtschaftsdünger).



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 28.10.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Borken	Nr. 11 WM-2810 Heribert Große-Enking, LWK NRW, Berater für Pflanzenschutz und Pflanzenbau

Manchmal muss
man einfach
ein Risiko eingehen
- und seine Fehler
unterwegs korrigieren.

*Lee Iacocca (*1924),
amerik. Topmanager*

Der Bund fürs Leben - Gestaltungs- und Absicherungsmöglichkeiten für Frauen in der Landwirtschaft

Die gesellschaftlichen Entwicklungen machen vor landwirtschaftlichen Familien nicht halt - was sollten Frauen in der Landwirtschaft z. B. über Ehe ohne Trauschein oder Trennungen wissen? Wie sind eingetragene Partner abgesichert?



INHALTE:

- Eherecht und Haftungsfragen
- Absicherung eines eingetragenen Ehepartners
- Hofübergabe und Altenteil
- Trennung unter Lebenden und Trennung im Todesfall
- Ehevertrag

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag mit Diskussion, Interesse an rechtlichen Fragestellungen

TERMIN:

Donnerstag, 29.01.2014
09.30 - 13.00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Viersen

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. 1 RN-2901-VIE
Rainer Friemel, RLV Bonn

„Ich bin mit einem Bauernhof verheiratet“ - Was Frau wissen sollte, wenn sie mit einem Landwirt verheiratet ist ...

Im landwirtschaftlichen Sektor ist eine sehr enge Verflechtung zwischen Unternehmen und Haushalt - sowohl räumlich als auch finanziell - gegeben. Die Ehefrauen sind nicht nur für die Haushaltsführung und Familienbetreuung zuständig, meist geben sie auch ihren Beruf auf, kümmern sich um die Buchführung und Antragstellung und verrichten weitere Büro- und Hofarbeiten. Es geht um die finanziellen und rechtlichen Rahmenbedingungen und Absicherungsmöglichkeiten der Frauen.



INHALTE:

- Besonderheiten des landwirtschaftlichen Erbrechtes
- Testament und Ehevertrag
- Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Soziale Absicherung und Arbeitsvertrag
- Finanzielle Vorsorge und Versicherungen....

METHODE: Vortrag mit Diskussion

VORAUSSETZUNGEN: Interesse an rechtlichen und steuerlichen Fragestellungen, Vorsorge- und Absicherungsthemen

TERMIN:

Donnerstag 30.01.2014
09.30 - 13.00 Uhr

ORT:

Kreisstelle der LWK in Düren

KURSNUMMER / REFERENT:

Nr. 1 RS-3001
Margret Tischler, LK NRW, Kleve
Dr. Hanno Vianden, Parta Euskirchen

„Womit kann ich rechnen? Fremdkapital erfolgreich einsetzen - Finanzierungsfehler vermeiden“

Wachstumsschritte in der Landwirtschaft werden immer größer und sind mit Eigenkapital kaum noch zu bewältigen. Also ist Fremdkapital auch in erfolgreichen Betrieben heute völlig „normal“. Mit dem richtigen Know how, einem klaren Überblick und einem gezielten Gestaltungsspielraum kann das „Betriebsmittel“ Kredit die Wirtschaftlichkeit erhöhen und die Zukunftsfähigkeit des Betriebes sichern. Sie erfahren, worauf es bei der Fremdfinanzierung im Betrieb ankommt.



INHALTE:

- Was muss ich bei der Ermittlung des Kapitalbedarfes beachten?
- Muss ich für die Investition Eigenkapital haben - oder geht es nur mit Fremdkapital?
- Wie kann ich die Finanzierung optimal gestalten - Was gibt es für Kreditarten?
- Die Höhe des Zinssatzes günstig beeinflussen - Wie geht das?
- Wie können Kredite besichert werden - Wie funktioniert das mit den Grundschulden?
- Was will die Bank alles wissen - Hilft ein Projektplan?
- Wie viel Fremdkapital kann ich mir leisten? - Wo sind die Grenzen?
- Wie läuft das Kreditverfahren innerhalb der Bank ab?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Vortrag Gesprächsrunde mit Diskussion und Erfahrungsaustausch

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 18. 02.2014 09.00 bis 12.00 Uhr	Landwirtschaftszentrum Haus Düsse der LWK in Bad Sassendorf	Nr. 1A SW-1802-SO Bernhard Gründken, LWK NRW, Münster, Unternehmensberatung

Erfolgssicherung im Visier:

- Durch Interpretation und Analyse des Buchführungsabschlusses
- Kennzahlen kennen und richtig deuten

Auswertungsprogramme der landwirtschaftlichen Jahresabschlüsse liefern wertvolle Hinweise für die Unternehmensentwicklung. Die Teilnehmerinnen erfahren, welche Kennzahlen im Abschluss wichtig sind. Anhand eines Beispielbetriebes werden der Aufbau, die Aussagekraft und die Zielsetzung des Jahresabschlusses erläutert.



INHALTE:

- Welche Kennzahlen sind wichtig für die Beurteilung hinsichtlich Stabilität, Rentabilität und Liquidität des Unternehmens?
- Welche Betriebszweige erzielen welche Ergebnisse?
- Wie hoch sollte der Gewinn sein, um Entnahmen, Investitionen und Eigenkapital zu bilden?

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar, Grundkenntnisse im Bereich der landwirtschaftlichen Buchführung, z. B. aus dem Agrarbürofachfrauenlehrgang sind hilfreich

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 13.11.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lindlar	Nr. 13 RS-1311 Susanne Jennissen-Koch, LWK NRW, Düren
Donnerstag, 20.11.2014, 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. 14 RS-2011 Referentin: s. o.
Dienstag, 21.10.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Viersen	Nr. 10 RN-2110-VIE Wilfried Beeker, LWK NRW, HS/Viersen

Den Notfall planen - Anforderungen an einen „Notfallkoffer“ für Familie und Betrieb

Fällt der die Betriebsleiter/in im landwirtschaftlichen Unternehmen durch Unfall, Krankheit oder sogar Tod aus, ist der Betrieb führungslos. Niemand möchte sich gerne mit diesem Ernstfall im Vorhinein beschäftigen. Erschreckend ist jedoch, dass viele Unternehmen nicht darauf vorbereitet sind. Die Schäden, die hierdurch entstehen, können verheerend sein.

Im Seminar wird erläutert, wie man für einen evtl. Handlungsnotstand im familiären und betrieblichen Bereich frühzeitig vorsorgen kann und was alles in einen „Notfallkoffer“ gehört. Es werden die wichtigsten Absicherungen für die Familie und den Betrieb angesprochen.

METHODE: Seminar



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 18.11.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr. 18 MN-1811-St Birgit Volks, LWK NRW, Borken, Beraterin Einkommens- und Vermögenssicherung
Mittwoch, 26.11.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr. 19 MN-2611-WAF Referentin: s. o.

Es ist oft
sinnvoller,
einen Tag lang
über sein Geld
nachzudenken,
als einen Monat
dafür hart
zu arbeiten.

„Gut gesagt ist halb gewonnen!“ Wie ich sicher und zielorientiert Verhandlungen führe!

Verhandlungen mit Geschäftspartnern spielen im unternehmerischen Alltag eine große Rolle. Sei es das Gespräch mit dem Bankberater über den gewünschten Kredit für die geplante Investition oder die Besprechung mit dem Firmenvertreter - Wer gut vorbereitet und zielorientiert in die Gespräche geht, erreicht bessere Ergebnisse. Worauf es bei diesen geschäftlichen Verhandlungen ankommt, wird im Seminar erläutert und an Fällen geübt.

INHALTE:

- Grundlagen der Kommunikation
- So bereite ich mich auf ein wichtiges Gespräch vor
- Einstiegsmethoden und Umgang mit schwierigen Situationen

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit Übungen, Interesse an Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationsstrategien



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 13.02.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Köln-Auweiler	Nr. 2 RS-1302 Harald Schmid, LWK NRW, Köln
Dienstag, 25.02.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Straelen	Nr. 3 RN-2502-STR Referent: s. o.

Nie wieder sprachlos!

Jede Frau hat ihn schon mal erlebt - den Angriff mit den Worten. Der blöde Spruch, die dumme Anmache oder auch die unsachliche Kritik können uns in den unterschiedlichsten Situationen treffen. Doch statt die Angreifer gelassen in ihre Schranken zu verweisen, bleiben wir häufig sprachlos und fühlen uns elend und verletzt.

Einmal richtig schlagfertig sein! Das ist ein Wunsch, den viele sicherlich kennen. Schlagfertigkeit macht uns selbstbewusster und souveräner. Sie lässt sich entwickeln.

Das Seminar vermittelt Ihnen einige Grundtechniken, mit denen Sie sich gegen verbale Attacks wehren können und die Sie mit Vergnügen im Alltag anwenden sollten.

INHALTE:

- Was ist Schlagfertigkeit?
- Das 3-Schritt-Trainingsprogramm: Wie kann ich die unangenehme Situation überwinden und machtvoll auftreten? Welche Schlagfertigkeitstechniken stehen mir zur Verfügung und wie setze ich sie ein?
- Wie kann ich meine sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessern?
- Erste Übungen zur Anwendung

METHODE: Seminar mit theoretischen Inputs, Übungssequenzen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Mittwoch, 26.03.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Haus Wilmers, Kirchplatz 9, Südlohn	Nr. 4 WM-2603 Britta Walkenfort, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Wann ist etwas gut genug? Oder: Wann bin ICH gut genug?

Die Anforderungen an landwirtschaftliche Unternehmerinnen steigen ständig und können Stress auslösen. Dazu kommen die oft unbewussten Antreiber. Innere Stimmen wie „Streng Dich an; beeil Dich; es geht noch besser“ setzen uns unbewusst stark unter Druck.

Im Seminar wollen wir uns mit den inneren Antreibern auseinandersetzen, damit sie mehr in den Hintergrund treten können. Das führt oft zu einer Entlastung.



INHALTE:

- Innere unbewusste Antreiber und deren Folgen
- Wie gelingt der Ausstieg?
- Erlaubnisse - das „Gegengift“ zu den Antreibern
- Neue Wege beschreiten

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit theoretischen Inputs, Übungssequenzen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 02.09.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Warendorf	Nr.14 MN-0209-WAF Maria Rennefeld, LWK NRW, Co- esfeld, Referentin für Kommunika- tion, Coach
Mittwoch, 03.09.2014 09.00 - 12.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Saerbeck	Nr.15 MN-0309-ST Referentin: s. o.
Dienstag, 09.09.2014 9.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Lübbecke	Nr. 9 OWL-0909-LÜ Referentin: s. o.
Dienstag, 09.09.2014 14.00 - 17.00 Uhr	Gemeinderaum von St. Peter & Paul, Schillerstr, Lage	Nr. 10 OWL-0909-LIP Referentin: s. o.
Mittwoch, 17.09.2014 09.30 - 12.30 Uhr	Kreisstelle der LWK in Brakel	Nr. 11 OWL-1709-HX Referentin: s. o.

„Abenteuer Familienbetrieb“ - Meine Rolle als Bäuerin, Chefin, Ehefrau, Mutter, Altenpflegerin...

Persönlich wachsen in verschiedenen Rollen

Frauen sind heute in vielen Rollen unterwegs: Als Ehefrau oder Partnerin und Mutter, als Mitunternehmerin, als Berufstätige oder als Ehrenamtliche - überall werden hohe Erwartungen an die Frau gestellt. Wie gelingt es, das zu managen und dabei selbst nicht auf der Strecke zu bleiben? Um dies und mehr soll es an diesem Vormittag gehen.



INHALTE:

- Partnerschaft in Familie und Betrieb als wichtigen Erfolgsfaktor im Unternehmen kennen und leben
- Strategien des Selbstmanagements kennen und anwenden
- Zeit als kostbares und knappes Gut aktiv planen und erleben

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen

METHODE: Seminar mit Übungen

TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Donnerstag, 25.09.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Düren	Nr. 8 RS-2509 Maria Rennefeld, LWK NRW, Coesfeld, Referentin für Kommunikation, Coach oder Iris Fahlbusch, LWK NRW, Münster
Dienstag, 30.09.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Essen	Nr. 9 RS-3009 Referentin: s. o.
Mittwoch, 24.09.2014 09.30 - 13.00 Uhr	Kreisstelle der LWK in Straelen	Nr. 9 RN-2409-STR Maria Rennefeld, LWK NRW, Coesfeld

Ob ein Mensch
klug ist,
erkennt man
an seinen Antworten.
Ob ein Mensch weise ist,
erkennt man
an seinen Fragen!

Nagib Mahfuz

Der Blick hinter die Kulissen ...

- Einfach mal rauskommen und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen
- Einblick in andere Betriebe gewinnen

Konkrete organisatorische Hinweise zu den Exkursionen (z. B. Treffpunkte, Anreise, Verpflegung, ausführliches Programm, ...) finden Sie im ausführlichen Programm jeder Region unter www.netzwerk-agrarbuero.de, Rubrik: Weiterbildung oder direkt bei Ihrer WiN-Ansprechpartnerin.

Blick über den Tellerrand - Halbtags-Exkursion nach Vlotho-Exter / Bad Salzuflen: Spargel, Erdbeeren, Obst und Lebensmittelabfallentsorgung

Wir besichtigen folgende Betriebe:

PROGRAMM:

10.00 Uhr Betrieb Körtner, Alter Schulweg 63, Vlotho-Exter:

- Lebensmittelabfälle, Speisereste: Sammlung, Verwertung und Entsorgung

11.30 Uhr Betrieb Schemmel, Sundern 1, Bad Salzuflen - Wüsten:

- Spargel-, Erdbeer- und Obstplantagen, Hofladen
- abschließend Einkehr in den Gutsstuben mit Kaffee und Kuchen

FÜR WEN?: Für alle Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen, mit Interesse an neuen Ideen und spannenden Begegnungen

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigungen mit Führungen durch die jeweiligen Verantwortlichen
Max. 30 Teilnehmer möglich!

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Donnerstag, 15.05.2014 10.00 - 14.00 Uhr	Anfahrt mit eigenen Pkw's, Abfahrt Autobahn A2, Vlotho-Exter	Nr. 7 OWL-1505-EX Ute Grell, LWK, Herford, WiN-Koordinatorin

Exkursion in den Kreis Höxter, Willebadessen-Eissen: Betriebsentwicklung und Diversifizierung hat viele Gesichter

Wir besichtigen folgende Betriebe:

PROGRAMM:

- Firma Phönix Kleintierkrematorium, Peckelsheim
- Betrieb Rose: Champignon-Produktion im ehem. Schweinestall
- Biohof Engemann: Betriebsführung, Hofladen, Regionalvermarktung, Abschluss mit Kaffeetrinken
- Optional: Besuch der „Lourdes-Grotte“ / Wallfahrtsort Nähe Willebadessen

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigungen mit Führungen durch die jeweiligen Verantwortlichen

Max. 30 Teilnehmer möglich!

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Dienstag, 24.06.2014 10.00 - 15.00 Uhr	Anfahrt mit Pkw, Willebadessen-Eissen Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.	Nr. 8 OWL-2406-EX Ute Grell, LWK NRW, Herford, WiN-Koordinatorin

LandFrische trifft LandTechnik Blick hinter die Kulissen von Landservice-Betrieben am Niederrhein und der DEULA in Kempen

Landservice kennen und genießen - Das steht an diesem Exkursionstag auf dem Programm. Wir starten mit einem leckeren Frühstück in einem Bauernhofcafé und erfahren anschließend aus 1. Hand, in welchen Schritten sich der Betrieb entwickelt hat. Anschließend besichtigen wir einen Obsthof mit Direktvermarktung und erhalten einen Einblick vor Ort, wie das Wachstum und die Vermarktung der Produkte die Abläufe im Betrieb bestimmen. Das 3. Ziel an diesem Tag ist die DEULA in Kempen, die als Bildungszentrum am Niederrhein eine umfangreiche Palette an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für „Jung und Alt“ mit moderner Technik bietet. Folgende Betriebe werden besichtigt:

PROGRAMM:

- Hof-Café Wingertsches Erb in Tönisvorst
- Obsthof Unterweiden in Tönisvorst
- DEULA in Kempen

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigung mit Führung

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Mittwoch, 25.06.2014 10.00 bis ca. 16:30 Uhr	Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben.	Nr. 7RS-2506 Peter und Elke Jansen, Tönisvorst Karl und Anne Panzer, Tönisvorst Dr. Karl Thoer, DEULA Kempen Maria Schäkel, LWK NRW, Düren, WiN-Koordinatorin

Kühe lieben Roboter - Kunden lieben Ungewöhnliches und Hochwertiges

Ob der Einsatz von Melkrobotern in der Milchviehhaltung, frische Genüsse aus der Region in Laden und Hofcafé oder die Herstellung von Käse und Eis aus hofeigener Ziegenmilch - Landwirtschaftliche Betriebe stellen sich auf verschiedenste Weise für die Zukunft auf. Erfahren Sie aus erster Hand, worauf es dabei ankommt.

PROGRAMM:

- Genfeld GbR - Milchviehhaltung mit Melkroboter und Melkstand
- Genholter Hof - Bauernladen und -café, Restaurant, Gästezimmer, Spargel
- Ziegenhof Konnen - Bööschter Ziegenkäse, Ziegenmilcheis, Eisdiele

METHODE: Betriebsbesichtigungen mit Führungen durch die jeweiligen Verantwortlichen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Dienstag, 20.05.2014 10.00 - ca. 16.00 Uhr	Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.	Nr. 7RN-2005-VIE Maria Nacke-Pollmann, LWK NRW, Viersen, WiN-Koordinatorin

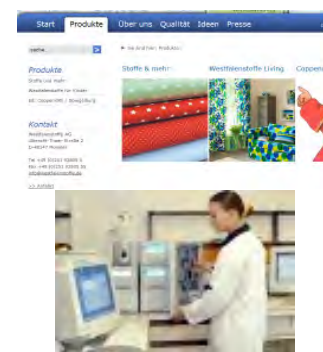
Ein Unternehmen entwickelt sich - Besuch der Westfalenstoffe AG Der Weg unserer Bodenprobe - Besichtigung der LUFA NRW

Die Juniorchefin des Familienunternehmens, Elise vor dem Brocke Mackenbrock, stellt die interessante Textilgeschichte der Westfalenstoffe vom ersten Design (1935) bis zur aktuellen Kollektion vor. Der Weg unserer Bodenprobe - Besichtigung der LUFA NRW Die Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt NRW ist das anerkannte Dienstleistungsinstitut für Agrar- und Umweltanalytik der Landwirtschaftskammer. Die Besichtigung bietet spannende Einblicke in die Bearbeitung Ihrer Proben bis hin zum Analyseergebnis.

PROGRAMM:

- Besichtigung der Westfalenstoffe AG und Einkaufsmöglichkeit
- Kurzvorstellung der LUFA, Petra Schulze Wettendorf
- Führung durch die Labore
- Gemeinsames Mittagessen im Karl-Bewerunge - Haus der LWK möglich

METHODE: Betriebsbesichtigung mit Führung, Diskussionen Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.



TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Dienstag, 17.06.2014 09.00 - 13.00 Uhr	Münster, Nevinghoff, Treffpunkt: Albrecht-Thaer-Str. 2, 48147 Münster Die Organisation der Anfahrt wird noch bekanntgegeben. Wir fahren mit PKW's in Fahrgemeinschaften.	Nr. 8WM-1706 Elise vor dem Brocke Mackenbrock, Westfalenstoffe, Petra Schulze-Wettendorf, LWK NRW, LUFA-Marketing, LaborleiterInnen, Margit Kuck, LWK NRW, Borken, WiN-Koordinatorin

Unter dem Motto: Landwirtschaft hat viele Gesichter - Für die Zukunft gut aufgestellt - durch Innovation, Investition und Kooperation!

Der Blick über den Tellerrand führt uns auf Betriebe, die sich mit verschiedenen Betriebszweigen ein zusätzliches Einkommen erwirtschaften oder aus anderen Gründen eine besondere Beziehung zur Landwirtschaft haben.

Die DEULA, ist ein bedeutender Bildungsträger im ländlichen Raum. Angebote und Ausstattung werden uns in einer Betriebsführung vorgestellt. In einem praktischen Teil wird uns ein Fachmann am Beispiel häufig benutzter Gartengeräte erläutern, wodurch sich ergonomisch gute Geräte auszeichnen.

Anschließend werden wir einen landwirtschaftlichen Biobetrieb, der sich in der Direktvermarktung ein weiteres Standbein geschaffen hat, kennenlernen. Neben dem Hofladen wurde vor einiger Zeit ein Bistro eröffnet. Jährlich finden verschiedene Events auf dem Hof statt. Die Betriebsleiterin berichtet über die Entwicklung des Betriebes.

Anschließend Führung über einen hochspezialisierten Betrieb mit Reitschule, der Reiturlaub für Erwachsene und Reiterferien für Kinder fast aller Altersgruppen anbietet.



Programm:

- Deula Warendorf - Besichtigung und Vorführung mit Tipps zur Ergonomie/Handhabung von Gartengeräten
Was ist bei der Auswahl zu beachten?
- Biobetrieb mit Hofladen und Bistro
- Reitschule mit intensivem Beherbergungsbetrieb

FÜR WEN?: Für Frauen aus landwirtschaftlichen Unternehmen mit Interesse an neuen Ideen und Begegnungen in Warendorf und Umgebung

METHODE: Fachexkursion, Betriebsbesichtigungen mit Führungen

Teilnehmerinnen auch aus anderen Regionen willkommen.

TERMIN:	ORT:	REFERENT / KURSNUMMER:
Dienstag, 17.06.2014	Treffen um 9.30 Uhr an der Deula in WAF, Besichtigungsende ca. 16.00 Uhr	Nr. 13 MN-1706-WAF-ST Mitarbeiter der DEULA; landw. Betriebsleiter/in, Margret Bergmann, LWK NRW, Warendorf, WiN-Koordinatorin

RHEINLAND SÜD

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
30.01.	„Ich bin mit einem Bauernhof verheiratet“ - Was Frau wissen sollte, wenn sie mit einem Landwirt verheiratet ist ...	22
12.02.	„Gut gesagt ist halb gewonnen!“ – Wie ich sicher und zielorientiert Verhandlungen führe	26
18.03., 25.03.	Immer „Up to date“ - bei Fördermaßnahmen und Cross Compliance	7
09.04.	Gut vernetzt zwischen Agrarbüro, Stall, Feld und Familien-PC - mit Apps und Co. den betrieblichen Alltag erleichtern	16
13.05.	Apps, Mails und Maps - Smartphones und Tablets in Familie und Betrieb sinnvoll nutzen!	18
25.06.	Fachexkursion: LandFrische trifft Land-Technik	31
25.09., 30.09.	„Abenteuer Familienbetrieb“ – Meine Rolle als Bäuerin, Chefin, Ehefrau, Mutter, Altenpflegerin ...	29
27.10., 28.10., 06.11.	PC-Profi: E-Mail & Co – der richtige Umgang mit dem elektronischen Postfach	14
13.11., 20.11.	Erfolgssicherung im Visier: Durch Interpretation und Analyse des Buchführungsabschlusses	24

MÜNSTERLAND NORDOST

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
21.01., 22.01.	PC-Profi: Gestalten mit Word	13
04.02., 05.02.	Rund um den Nährstoffvergleich und Wirtschaftsdüngernachweis- VO	4
11.03., 18.03.	Immer „Up to date“ – bei Fördermaßnahmen und Cross Compliance	7
07.05., 08.05., 14.05., 15.05.	PC-Profi: Rechnen mit Datum und Uhrzeit in Excel 2010	17
03.06., 04.06.	Schlachtschweinevermarktung – Worauf Sie achten müssen?	9
17.06.	Fachexkursion: Landwirtschaft hat viele Gesichter	33
02.09., 03.09.	Wann ist etwas gut genug? Oder: wann bin ICH gut genug	28
29.10., 06.11.	Sicher in der Cloud? Wie funktionieren Cloud- Speicher/ externe Internetspeicher	15
18.11., 26.11.	Den Notfall planen – Anforderungen an einen „Notfallkoffer“ für Familie und Betrieb	25

RHEINLAND NORD

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
29.01.	Der Bund fürs Leben - Gestaltungs- und Absicherungsmöglichkeiten für Frauen in der Landwirtschaft	22
12.02.	PC-Profi: E-Mail & Co - der richtige Umgang mit dem elektronischen Postfach	14
25.02.	„Gut gesagt ist halb gewonnen!“ – Wie ich sicher und zielorientiert Verhandlungen führe	26
11.03., 27.03.	Immer „Up to date“ - bei Fördermaßnahmen und Cross Compliance	7
11.04.	Gut vernetzt zwischen Agrarbüro, Stall, Feld und Familien-PC - mit Apps und Co. den betrieblichen Alltag erleichtern	16
20.05.	Fachexkursion: Kühe lieben Roboter – Kunden lieben Ungewöhnliches und Hochwertiges	32
11.06.	Eintauchen in Facebook - Verbunden oder Verstrickt im sozialen Netzwerk?	19
24.09.	„Abenteuer Familienbetrieb“ - Meine Rolle als Bäuerin, Chefin, Ehefrau, Mutter, Altenpflegerin ...	29
21.10.	Erfolgssicherung im Visier: Durch Interpretation und Analyse des Buchführungsabschlusses	24
06.11.	Versicherungsschutz für junge Erwachsene, Mitarbeiter und Azubis	11
19.11.	PC-Profi: Aus digitalen Bilder Fotobücher schnell und effektiv erstellen	20

WESTMÜNSTERLAND

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
28.01.	Schweinesignale - Was sagen uns unsere Tiere im Stall?	4
12.02.	Cows and more - Nutzen einer Schwachstellenanalyse für Haltung und Management in der Milchkuhhaltung	5
26.02.	Betriebszweigauswertung Milchviehproduktion Teil II	6
26.03.	Nie wieder sprachlos	27
29.04., 30.04.	PC-Profi: Den Überblick behalten - So finden sie Ihre Ordner und Dateien wieder!	17
20.05.	Und der Sack Reis in China geht uns doch was an - Aktuelle Entwicklungen auf den Agrarmärkten	8
17.06.	Fachexkursion: Ein Unternehmen entwickelt sich - Besuch der Westfalenstoffe AG und LUFA	32
03.09.	Erfahrungsaustausch für Praktikerinnen - Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Sauenhaltung	10
30.09.	Kälberkrankheiten - Wie verhindern und behandeln?	10
28.10.	PC-Profi: Nährstoffmanagement per Excelanwendung - So klappt's mit der Düngeverordnung	21
19.11.	Was bringt uns die neue GAP- Reform und das neue Baurecht?	12

OSTWESTFALEN

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
28.01., 29.01., 30.01.	Rund um Nährstoffe und Wirtschaftsdünger	5
06.02.	PC-Basis: Tipps und Tricks für eine bessere Ordnung in der Mailbox und im Computer	13
25.02., 25.02.	Sicher in der Cloud? Wie funktionieren Cloud- Speicher/ externe Internetspeicher	15
13.03.	PC-Basis: Excel 2010 für Einsteiger - Crashkurs	14
29.04.	Erfolgreiche Kälberaufzucht durch gezielte Impfprogramme	6
13.05.	Die Ebermast wird kommen ...	8
15.05.	Halbtagesexkursion nach Vlotho- Exter/ Bad Salzuflen	30
04.06.	Homöopathie im Abferkelstall	9
24.06.	Fachexkursion: Betriebsentwicklung & Diversifizierung hat viele Gesichter	31
09.09., 09.09., 17.09	Wann ist etwas gut genug? Oder wann bin ICH gut genug?	28
10.09.	PC-Profi: Digitale Fotos am PC bearbeiten - Wie mache ich das Beste aus meinen Bildern?	18
22.10.	PC-Profi: Aus digitalen Bildern Fotobücher erstellen	20
04.11., 13.11.	Was tun, wenn jemand in der Familie pflegebedürftig wird?	11
13.11.	PC-Profi: Adress- und Kundenverwaltung mit Excel	20

SÜDWESTFALEN

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
06.02.	PC-Basis: Tipps und Tricks für eine bessere Ordnung in der Mailbox und im Computer	13
18.02.	„Womit kann ich rechnen? Fremdkapital erfolgreich einsetzen - Finanzierungsfehler vermeiden“	23
19.03.	PC-Basis: Einsatz von Tabellen und Fotos zum schnellen Formatieren von Word- Dateien	16
29.04.	Erfolgreiche Kälberaufzucht durch gezielte Impfprogramme	6
13.05.	Die Ebermast wird kommen ...	8
15.05.	Halbtagesexkursion nach Vlotho- Exter/ Bad Salzuflen	30
04.06.	Homöopathie im Abferkelstall	9
24.06.	Fachexkursion: Betriebsentwicklung & Diversifizierung hat viele Gesichter	31
10.09.	PC-Profi: Digitale Fotos am PC bearbeiten - Wie mache ich das Beste aus meinen Bildern?	18
13.11.	PC-Profi: Adress- und Kundenverwaltung mit Excel	20

WEBINARE

DATUM	VERANSTALTUNG	SEITE
04.11., 06.11.	Der ideale Arbeitsplatz - und die Arbeit kann kommen!	37
18.11., 20.11.	Ablage im PC - So finden sie Ihre Ordner und Dateien	37
11.11., 26.11.	Arbeitsprozess im Agrarbüro unter der Lupe	37

Reisen veredelt
den Geist
und räumt
mit allen unseren
Vorurteilen auf.

Oscar Wilde (1854-1900)



WIN WEBINARE

Starten Sie mit uns gemeinsam eine neue Ära! Ab 2014 bietet die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen erstmals die Möglichkeit, an einem Webinar teilzunehmen. Ein Webinar ist ein Seminar, das über das Internet gehalten und empfangen wird.

Ein Webinar ist

- einfach und praktisch, weil Sie nur einen internetfähigen Computer und ein Telefon benötigen
- interaktiv und persönlich, weil Teilnehmende und Referent miteinander kommunizieren
- live und kurz, weil es zu einem bestimmten Termin stattfindet und maximal 45 Minuten dauert
- zeit- und energiesparend, weil niemand weite Wege fahren muss!

Einfach mal ausprobieren:

So geht's:

Sie benötigen: Telefonzugang, internetfähigen PC

Nach Ihrer Online-Anmeldung (1 Woche vor Beginn bei Heidrun Gerwin-Wegener (Heidrun.Gerwin-Wegener@LWK.NRW.DE) erhalten Sie eine kurze Einführung zur Webinar-Teilnahme per Mail.

Dann kann es einfach losgehen!

KOSTEN: Teilnahme für Teilnehmerinnen ohne WiN-Abo: 15,00 Euro

Der ideale Arbeitsplatz - und die Arbeit kann kommen!

INHALTE:

- Schreibtisch und PC
- Sitzen und bewegen
- Freie Sicht und gutes Licht
- Der leere Arbeitsplatz
- Sortieren und beschriften



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 04.11.2014 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Nr. 1-Webinar-0411 Heidrun Gerwin-Wegener, LWK NRW, Unna
Donnerstag, 06.11.2014 10.00 - 10.45 Uhr		Nr. 2-Webinar-0611 Referentin: s. o.

Ablage im PC - So finden Sie Ihre Ordner und Dateien

INHALTE:

- Unterschiede zwischen der Papierablage und der digitalen Ablage
- Anlegen von Ordnern und Unterordnern im Explorer
- Auswahl von Dateinamen
- Suchfunktionen von Windows nutzen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 18.11.2014 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Nr. 3-Webinar-1811 Ingrid Böhl, LWK NRW, Coesfeld
Donnerstag, 20.11.2014 10.00 - 10.45 Uhr		Nr. 4-Webinar-2011 Referentin: s. o.

Arbeitsprozesse im Agrarbüro unter der Lupe

INHALTE:

- Vorhandene Probleme im Büro erkennen
- Arbeitsprozesse in 5 Schritten optimieren
- neue Standards schriftlich festlegen



TERMIN:	ORT:	KURSNUMMER / REFERENT:
Dienstag, 11.11.2014 10.00 - 10.45 Uhr	Ganz bequem Zuhause am Schreibtisch	Nr. 5-Webinar-1111 Monika Vinnemann, LWK NRW, Saerbeck
Mittwoch, 26.11.2014 10.00 - 10.45 Uhr		Nr. 6-Webinar-2611 Referentin: s. o.

So melden Sie sich für das WiN-Abonnement an ...

- Anmeldefax ausfüllen
- Gewünschte Veranstaltungen auswählen und eintragen (Termine und Orte nach Wunsch, lediglich der Besuch der PC-Semianre ist auf eine Veranstaltung begrenzt). Weitere PC-Seminare können gegen Gebühr gebucht werden.
- Interesse an der Bildung von Fahrgemeinschaften? Bitte kreuzen Sie dies an (Anmeldung s. u.).
- Unterschrift nicht vergessen.
- Anmeldung bitte faxen.
- Einladung: Sie werden zu jeder ausgewählten WiN-Veranstaltung 2 Wochen vorher per Post oder Mail eingeladen.
- Außerdem erhalten Sie 4 mal im Jahr per Post oder Mail den aktuellen Newsletter „Frauen in der Landwirtschaft“. Aktuelles, Wichtiges, Spannendes für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen für Sie zusammengestellt.
- Im September werden die Abo-Gebühren von Ihrem Konto abgebucht oder Sie erhalten einen Gebührenbescheid.
- Alles Online im Blick unter: www.netzwerk-agrarbuero.de, Rubrik: Weiterbildung



Natürlich können Sie auch einfach nur eine Veranstaltung auswählen und besuchen. Dazu melden Sie sich genauso an.

WEITERE BILDUNGSANGEBOTE FINDEN SIE UNTER:

- www.landwirtschaftskammer.de
- www.netzwerk-agrarbuero.de
- www.wllv.de
- www.rheinische-landfrauen.de

Fotos Seite 4 bis Seite 36: © Igor Sokolov: www.Fotolia.com, Dr Cielejewski (2X), © Aintschie: www.Fotolia.com, LWK NRW, © DoraZett: www.Fotolia.com, LWK NRW, © mixalina, © sirikorn, © Agence DER, © Domefb: www.Fotolia.com, LWK NRW, © DoraZett, © Picture-Factory, © juniart, © VRD, © sinuswelle, © adimas, © Thomas Jansa, © Thomas Jansa, © Christophe Legrand, © alphaspirt, © bellycloud: Fotolia.com, IWK NRW, © demonique, © iconshow, © Gerhard Wanzenböck, © JackF, © kraphix, © INFINITY, © momius, © goodluz, © drubig-photo, © auremar, © Marco2811, © DOC RABE Media, © Sashkin, © Rudie (2X), © Picture-Factory, © auremar, © TwilightArtPictures, © zigzagmtart: www.Fotolia.com, Deula, © digitalfoto105, Genholter Hof, Ziegenhof Konnen, LWK NRW, Westfalenstoffe AG, LWK NRW (2X), © Marcel Sarközi: www.Fotolia.com, Deula, © Kathrin39, © contrastwerkstatt, © goodluz, © koya979, © koya979, © Andre B.: www.Fotolia.com

FAXANTWORT bitte an 0251 2376-432

WiN-Ansprechpartnerin:
Iris Fahlbusch, Tel. 0251 2376-412

Hiermit melde ich mich zur  - Weiterbildung im Netzwerk an. (Kündigungsfrist: 3 Monaten zum Jahresende)

_____		_____	
Name		Vorname	
_____		_____	
Straße, Nr.		PLZ, Ort	
_____	_____	_____	
Tel.	Fax	eMail	

Die Teilnahmegebühr für das WiN-Abonnement beträgt 130 Euro pro Jahr. Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Einzelveranstaltungen sind buchbar (50 € pro Veranstaltung, 15 €: Webinar).

✕

Unterschrift

Bitte senden Sie mir einen Gebührenbescheid zu.

Ich nehme am Lastschriftverfahren teil.

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die Hauptkasse der Landwirtschaftskammer NRW, im Wege des Lastschrifteinzugsverfahrens die Gebühr unter folgender Bankverbindung einzuziehen:

_____	_____
Kontoinhaber	Kreditinstitut
_____	_____
BLZ	KTO

✕

Datum

Unterschrift

MEINE  - WAHL:

Sie können 1 PC-Schulung wählen & beliebig viele weitere Veranstaltungen.

Kursnummer	Datum	Veranstaltung

Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift den anderen Seminarteilnehmern zur Bildung von Fahrgemeinschaften mitgeteilt wird: Ja Nein

Was ist WiN?

WiN bedeutet „Weiterbildung im Netzwerk für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen“ und ist ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot. Mit der Teilnahme am WiN - Weiterbildungspool steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein umfangreicher Pool an Bildungsmöglichkeiten im landwirtschaftlichen Bereich in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Interessierte können aus diesem Veranstaltungsangebot beliebig viele Veranstaltungen auswählen und daran teilnehmen (nach dem Prinzip „Nimm was du brauchst!“ – vergleichbar mit einem Abo). Ausnahme: Es kann nur eine PC-Schulung gebucht werden.

Inhalte des Weiterbildungsangebotes WiN

Die Landwirtschaftskammer veröffentlicht zu Beginn eines Jahres einen Veranstaltungskalender (siehe auch unter www.netzwerk-agrarbuero.de), aus dem Veranstaltungen aus folgenden Themenfeldern ausgewählt werden können.

- Finanzen im Blick ...
- Auf dem Laufenden bleiben ...
- Alles unter einen Hut kriegen und selbst nicht untergehen ...
- Fit im Büro ... einschließlich einer PC-Schulung
- Der Blick hinter die Kulissen! (per Exkursion)

Außerdem:

4 x im Jahr wird der aktuelle „Newsletter für Frauen in landwirtschaftlichen Unternehmen“ den Teilnehmenden per Mail oder Post zugestellt.

Wer kann teilnehmen?

Zielgruppe der Weiterbildungsveranstaltungen WiN sind Interessierte an der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum.

Veranstaltungsreihen können einzeln oder in der Gruppe gemeinsam gebucht werden.

Ort und Dauer

Die Veranstaltungen werden in der Regel in den Räumen der Kreisstellen durchgeführt. Andere Seminar-/Veranstaltungsorte sind möglich.

Die Exkursion erfolgt in der Regel mit dem eigenen PKW.

WiN gilt flächendeckend für NRW. Es können auch Veranstaltungen in benachbarten Beratungsregionen gebucht werden.

Der zeitliche Umfang der Veranstaltungen ist unterschiedlich. Er variiert zwischen 2 und 5 Zeitstunden. Die Exkursion findet tagsüber statt und dauert ca. 6 bis 7 Stunden.

Vertragsdauer / Kündigung

Sie verpflichten sich auf unbestimmte Zeit. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate zum Jahresende. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Ausfall von Veranstaltungen - Nichtteilnahme

Sollte ein Seminar wegen Erkrankung des Referenten oder wegen zu geringer Anmeldezahlen ausfallen, werden die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer informiert und erhalten ggf. einen Folgetermin. Es besteht die Möglichkeit, an einem Seminar mit gleichem Thema in einer anderen Beratungsregion teilzunehmen. Ein Anspruch auf Fahrtkostenerstattung für weitere Wege leitet sich daraus nicht ab.

Sollten sich zu einem Seminar zu viele Interessierte anmelden, wird ein Zusatztermin angeboten.

Ist die Teilnehmerin/der Teilnehmer zu der Veranstaltung verhindert, meldet er sich möglichst rechtzeitig, bis 14 Tage vorher, bei der WiN-Ansprechpartnerin ab. Bei Nichtteilnahme besteht grundsätzlich kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung. Die Möglichkeit, ein Seminar aus gleichem Themenfeld in einer anderen Beratungsregion zu nutzen, wird angeboten.

Anmeldung

Die Anmeldung zu den ausgewählten Veranstaltungen erfolgt schriftlich (E-Mail /Fax/Post) an die WiN-Ansprechpartnerin mit dem dafür zur Verfügung gestellten Vordruck „Anmeldung WiN-Weiterbildung im Netzwerk“ Die Anmeldung sollte zu Beginn eines Jahres, bis zum umseitig angegebenen Termin eingegangen sein. Bei begrenzter Teilnehmer-Zahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht, wenn die Veranstaltung bereits ausgebucht ist.

Vor der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie eine Bestätigung.

Gebühren

Die Teilnahme an WiN „Weiterbildung im Netzwerk“ kostet 130 Euro pro Jahr und Person und ist unabhängig von der Anzahl der gebuchten Veranstaltungen.

Eine Rückzahlung der Jahresgebühr wegen Nichtteilnahme an den Veranstaltungen ist nicht möglich.

Der Gebühreneinzug erfolgt per Lastschrift oder mittels Gebührenbescheid. Die Gebühr wird zum 1. September eines jeden Jahres fällig.



Ein Jahr WiN-Freude schenken!

Die Idee für 2014: Der WiN-Geschenkgutschein!

Eine nette Überraschung für besondere Menschen - ein WiN-Seminar im Wert von 50 € oder sogar ein ganzes Jahr Weiterbildung im Wert von 130 € selbst zusammenstellen. Mit Spaß fachlich fit bleiben, betrieblich nach vorne schauen und ganz nebenbei netzwerken und lachen mit Berufskolleginnen - einfach ein schönes Geschenk!

- Sie erhalten per Post:
 - Einen attraktiven WiN-Geschenk-Gutschein
 - Das NRW-WiN-Programm mit den Anmeldeformularen
 - Die Rechnung über 50 € bzw. 130 €
- Die Beschenkte kann ihre persönliche Weiterbildung in ganz NRW wählen.

BESTELL-FAX bitte an: 0251 2376-432

Hiermit bestelle ich folgenden WiN-Gutschein:

50 € 130 €

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

GUTSCHEINE KÖNNEN SIE AUCH BESTELLEN BEI:

- Iris Fahlbusch, Landwirtschaftskammer NRW, Tel. 0251 2376-412,
Iris.Fahlbusch@lwk.nrw.de o. der regionalen WiN-Ansprechpartnerin



Genau
richtig
für mich!



Wir machen Ihr **WIN** - Programm:

-  **BERATUNGSREGION MÜNSTERLAND-NORDOST**
Margret Bergmann, Tel. 02581 637944,
margret.bergmann@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION RHEINLAND-SÜD**
Maria Schäkel, Tel. 02421 5923-31,
maria.schaekel@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION OSTWESTFALEN**
Ute Grell, Tel. 05221 5977-57,
ute.grell@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION SÜDWESTFALEN**
Elma-Elisabeth Vieseler-Thiele,
Tel. 02303 96161-51,
elma-elisabeth.vieseler-thiele@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION RHEINLAND-NORD**
Maria Nacke-Pollmann,
Tel. 02162 3706-71,
maria.nacke-pollmann@lwk.nrw.de
-  **BERATUNGSREGION WEST-MÜNSTERLAND**
Margrit Kuck, Tel. 02861 9227-50,
margrit.kuck@lwk.nrw.de

HERAUSGEBER
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Fachbereich Landservice,
Regionale Vermarktung
Nevinghoff 40, 48147 Münster
Tel. 0251 2376-444
Stand: Januar 2014

Weitere Bildungsangebote
finden Sie unter:

-  www.netzwerk-agrarbuero.de
-  www.landwirtschaftskammer.de
-  www.wllv.de
-  www.rheinische-landfrauen.de

